

Predigt und Thema am 11.4.2021

Gott hören #4 | Mit den Augen des Herzens

Texte: Epheser 1,17-20 – Johannes 5,19-40 – Lukas 24,13-31 – Apostelgeschichte 17,27-28

Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurückzublicken und tiefer in die Themen der Predigtreihen einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.

Ankommen

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus? Hast du in der vergangenen Woche etwas Konkretes mit Gott erlebt? Steht dir etwas im Wege, um auf Gott zu hören?

Rückblick

Gott spricht in unser Leben: Um ihn hören zu können, brauchen wir gemeinsame Zeit. Doch solch eine „Stille Zeit“ verändert uns nicht automatisch, denn es kommt zum einen auf unsere innere Haltung und Einstellung an. Zum anderen ist aber auch entscheidend, ob wir durch den Heiligen Geist offene Augen und Ohren für Gott haben. Darum soll es heute gehen.

1. Gott ist mit uns noch nicht fertig

Im Brief an die Epheser spricht der Apostel Paulus ein Gebet, das Fragen aufwirft. In Epheser 1,17-20, betet Paulus dafür, dass Gott durch den Heiligen Geist den Christen in Ephesus die Augen des Herzens öffnet. Das bedeutet, dass den Christen in Ephesus offensichtlich etwas fehlte. Aber was?

Zu Beginn des Epheserbriefes schreibt doch Paulus, dass sie das Evangelium gehört und angenommen haben, gläubig geworden sind, und mit dem Heiligen Geist versiegelt wurden (Vers 13). Von ihrem Glauben an Jesus und ihrer Liebe zu allen Heiligen hatte Paulus bis nach Rom gehört (Vers 15). An ihrem Christsein zweifelte Paulus also nicht, aber was wollte er dann mit dem Gebet ausdrücken?

Paulus will sagen: Gott ist mit euch noch nicht fertig. Ihr habt euch für Jesus entschieden, aber ihr habt bisher nur an der Oberfläche gekratzt, wenn es darum geht zu erkennen, wer Jesus ist und was Er für euch getan hat. Wir stehen erst am Anfang einer Beziehung, in der Gott sich uns offenbaren möchte. Bist du bereit zu hören?

2. Wie redet Gott und wie hörte Jesus?

Die Frage, wie wir Gott hören können, lässt sich nur beantworten, wenn wir wissen, wie Gott redet. In der Bibel finden wir verschiedene Arten und Weisen, wie Gott redet. Er spricht ...

1. ... durch die Schrift (Matthäus 4,4)
2. ... hörbar direkt zu Menschen (1. Samuel 3)
3. ... durch die innere Stimme in das Herz und den Verstand (1. Korinther 4,5)
4. ... durch die Schöpfung zu uns (Römer 1,19-20)
5. ... durch Visionen und Träume (Apostelgeschichte 22,17-18)
6. ... durch Eingebungen (Nehemia 7,5)
7. ... durch persönliches Erscheinen (Apostelgeschichte 9,3-5)

Wir merken, dass Gott nicht nur durch die Bibel zu uns spricht, sondern wir Ihn mit all unseren Sinnen erfassen können. Dafür braucht es Zeit und dabei hilft Stille und ein besonderer Platz. Wie wir Gott hören, hierzu können wir uns etwas von Jesus anschauen. Jesus hörte, in dem Er ...

1. ... die Schrift verinnerlicht hatte (Johannes 7,15)
2. ... sich zum Gebet zurückzog (Markus 1,35-39)
3. ... tat, was Er den Vater tun sah und sich vom Vater alles zeigen ließ (Johannes 5,19-20)
4. ... ständig nach dem Willen des Vaters fragte (Johannes 5,30)

Und Jesus lebt uns nicht nur vor, wie wir Gott hören können, sondern mahnt uns, nicht nur in der Bibel zu lesen, sondern zu Ihm zu kommen (Johannes 5,39-40). Denn es geht um eine Beziehung!

3. Wie wir hören

Es geht darum mit Jesus unterwegs zu sein. Was mit unserem Hören und Sehen passiert, wenn wir mit Jesus unterwegs sind, das Erleben wir in Lukas 24. Der auferstandene Jesus begegnet den Jüngern und ihre geistlichen Augen werden geöffnet. Sie erkennen, wer Er ist. Und sie spüren etwas, als Jesus zu ihnen spricht: In ihrem Herzen brennt ein Feuer! (Lukas 24,32). Liest du die Bibel und verstehst wer Gott ist? Oder bist du mit Jesus unterwegs und dein Herz brennt dafür, seine Stimme zu hören?

Was Paulus für die Gemeinde in Ephesus betete ist letzteres. Dass unser Glaube lebendig ist, wir in Beziehung zu Jesus leben, unser Herz für Sein Reden brennt und wir durch den Heiligen Geist mit geöffneten Augen des Herzens die Wirklichkeit Gottes wahrnehmen. Gerade in Deutschland ist Wirklichkeit für die meisten Menschen das, was man fühlt, schmeckt, sieht, hört und riecht in der physischen Welt. Mit geöffneten Augen des Herzens können wir aber auch die geistliche Welt fühlen, schmecken, sehen, hören und riechen. Durch den Geist sehen wir Menschen und Dinge, so

wie Gott sie sieht. Wir erkennen die Realität Gottes. Auch wir können Visionen und Träume von Gott empfangen, Worte der Weisheit und Prophetie erhalten, und Eingebungen bekommen.

Gott lebt nicht in einer geistlichen Welt, die mal war, für uns nicht erreichbar ist und mit unserer nichts zu tun hat. Er lebt im Hier und Jetzt. Er lebt in dir. Lest hierzu Apostelgeschichte 17,27-28.



Austausch

Hier eine Frage, die ihr zum Anlass nehmen könnt, um Euch persönlich auszutauschen:

- *Bist du mit Jesus unterwegs?*
- *Brennt dein Herz dafür, Gottes Stimme zu hören?*
- *Wie nimmst du Gott bisher wahr? Mit welchen Sinnen nimmst du Ihn wahr?*
- *Hast du von Gott schon einmal ein geistliches Wort, eine Vision / Traum oder eine Eingebung durch eine innere Stimme oder Gedanken erhalten?*



Gebet

Wir ermutigen Euch, mit allen Sinnen wahrzunehmen, dass der Heilige Geist in Euch wohnt. Seid achtsam für Ihn und Sein Wirken. Dankt Gott für den Heiligen Geist, der in Euch wohnt. Wir können danken für die Frucht des Geistes und darum bitten, dass Er uns weiter Augen unseres Herzens für Gottes Wirklichkeit öffnet. Euer Gebet kann aber auch einfach folgende sein: „Jesus, wir möchten Dich sehen und fühlen und finden. Bitte zeige Dich uns!“



Abschluss und Vorfreude

Wir wünschen Euch einen gesegneten Hauskreis. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Predigt dazu, wie wir Gottes Reden und Wirken festhalten können – seid dabei!

- Euer M!-Pastoren-Team